

Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe an der Peene

Jahrgang 10

Mittwoch, den 17. August 2016

Nummer 08

Jugendfeuerwehrcamp 2016



Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Amtliche Mitteilungen		Kirchennachrichten	
- Jahresrechnung Amt 2012	3	- Kirchgemeinden Anklam, Ducherow, Krien und Spantekow	10
- Entlastung 1. Stellv. des AV des Amtes 2012	3	Vereine und Verbände	
- Bekanntmachung Gemeindegewahlleiter		- Reitturnier in Spantekow	16
- Einsicht Wählerverzeichnis -	4	Verschiedenes	
- FNP Ducherow	4	- Neues aus Boldekow	16
- Straßenreinigungspflicht in den Gemeinden	5	- Erntefest Lübs	17
- Angebote freie Wohnungen im Amtsbereich	5	- Dankeschön Dorrfest Krusenfelde	17
- Jahresrechnung Spantekow 2012	6	- Tourenplan Dörpkieker	17
- Entlastung BM Spantekow 2012	6	- Umweltfreundliche Schulmaterialien	18
- Rückgabe Mandat Gemeinde Krusenfelde	7	- Veranstaltungen Nerdin - AWO	18
- Jugendfeuerwehrcamp 2016	7	- Schlepperfest Alt Sanitz	19
		- Jagdgenossenschaft Boldekow	19
Wir gratulieren		- Benefizkonzert in Landskron	19
- Geburtstage Monat September	10	- Veranstaltungsplan VS	20
Sportnachrichten		Bunte Ecke	
- Sportverein Krusenfelde	10	Sprüche	21

Mitteilungen

Verwaltung des Amtes Anklam-Land - Amtsgebäude Spantekow Telefon - 039727 2500 Telefax - 039727 20225 o. 26548

Bereich	Zuständigkeiten/Aufgaben	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon	E-Mail
LVB	Leitender Verwaltungsbeamte SB Sekretariat SB Organisation/IT	Hr. Quast Fr. Berndt Hr. Warnke	3 2 22	25013 25010 25023	h.quast@amt-anklam-land.de s.berndt@amt-anklam-land.de e.warnke@amt-anklam-land.de
Kämmerei	Kämmereiamtsleiterin SB Haushaltsplanung, Geschäftsbuchhaltung SB Haushaltswesen, Haushaltsplanung SB Haushaltswesen SB Haushaltswesen SB Anlagenbuchhaltung SB Geschäftsbuchführung SB Steuern Kassenleiter SB Buchungsstelle SB Innen- u. Außenvollstreckung	Fr. Nagel Fr. Nentwich Fr. Dr. Butzke Hr. Gau Hr. Kandler Fr. Dentz Fr. Falk Fr. Peise-Neels Fr. Gienapp Fr. Borreck Fr. Vaßmer	10 11 11 12 12 21 5 14 4 4 6	25020 25021 25019 25040 25041 25036 25026 25027 25028 25039 25034	b.nagel@amt-anklam-land.de s.nentwich@amt-anklam-land.de p.butzke@amt-anklam-land.de r.gau@amt-anklam-land.de ph.kandler@amt-anklam-land.de a.dentz@amt-anklam-land.de h.falk@amt-anklam-land.de b.peise-neels@amt-anklam-land.de a.gienapp@amt-anklam-land.de k.borreck@amt-anklam-land.de e.vaßmer@amt-anklam-land.de
Hauptamt	Hauptamtsleiterin SB zentrale Servicestelle SB Kindergärten SB Personal- u. Schulwesen SB Kultur, Versicherung, Archiv	Fr. Weitmann Fr. Brückner Fr. Kraatz Fr. Hinrichs Fr. Rosemann Fr. Klingbeil	13 19 19 17 8 9	25024 25042 25043 25012 25017 25011	h.weitmann@amt-anklam-land.de g.brückner@amt-anklam-land.de b.kraatz@amt-anklam-land.de b.hinrichs@amt-anklam-land.de g.rosemann@amt-anklam-land.de g.klingbeil@amt-anklam-land.de
Ordnungsamt Zimmer AV	SB Einwohnermeldeamt	Fr. Ulrich	1 16	25045 25022	m.ulrich@amt-anklam-land.de

Außenstelle Ducherow Telefon - 039726 243 - Telefax - 039726 24319

Bereich	Zuständigkeiten	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon	E-Mail
Bauamt	Bauamtsleiter SB allgem. Bauverwaltung u. Beitrags- u. Erschließungsrecht SB Umwelt-Naturschutz SB Liegenschaften Verkehrsrechtl. Angelegenheiten SB Umwelt-Naturschutz SB Zentrales Gebäudemanagement	Hr. Luth Fr. Denda Hr. Krüger Fr. Hasenjäger Fr. Janz Fr. Salow Fr. Campe Fr. Krüger	3/4 1 1 2 9 6 10 10	24316 24323 24311 24312 24315 24333 24327 24326	e.luth@amt-anklam-land.de d.denda@amt-anklam-land.de j.krueger@amt-anklam-land.de e.hasenjäger@amt-anklam-land.de b.janz@amt-anklam-land.de m.salow@amt-anklam-land.de a.campe@amt-anklam-land.de s.krueger@amt-anklam-land.de
Ordnungsamt	Ordnungsamtsleiter SB Einwohnermeldeamt SB Standesamt SB Allg. Ordnungsangelegenheiten, Jagd, Fischerei, öffentliche Sicherheit SB Gewerbeangelegenheiten SB Brandschutz	Hr. Heidschmidt Fr. Naroska Fr. Holtz Fr. Wendt Fr. Baum Fr. Lemke	13 15 15 12 5 14	24321 24314 24313 24330 24328 24329	h.heidschmidt@amt-anklam-land.de a.naroska@amt-anklam-land.de e.holtz@amt-anklam-land.de k.wendt@amt-anklam-land.de k.baum@amt-anklam-land.de d.lemke@amt-anklam-land.de
Hauptamt	SB Wohngeld - Kitabedarf	Fr. Zimmermann	8	24322	v.zimmermann@amt-anklam-land.de

Öffnungszeiten des Amtes Anklam-Land

in Spantekow und in der Außenstelle Ducherow

Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Anklam-Land vom 21.06.2016 (SI/AL/2016/026)

Top 9 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: AL/2016/029

Nach § 144 Abs. (1) der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 führt das Amt einen eigenen Haushalt. Für die Haushaltswirtschaft des Amtes gelten die Bestimmungen über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden entsprechend.

Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land und das Rechnungsprüfungsamt Wolgast haben den Jahresabschluss des Amtes Anklam-Land zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt. Der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegt dieser Vorlage ebenfalls als Anlage bei.

Die Bilanzsumme beträgt	4.525.852,20 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 26.295,76 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 26.295,76 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus (nach Tilgung und einschl. Saldo durchlaufende Gelder) von	17.155,75 €

Der Haushaltsausgleich ist damit zwar in der Finanzrechnung nicht aber in der Ergebnisrechnung gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 beschlossen, dem Amtsausschuss die Feststellung des Jahresabschlusses des Amtes Anklam-Land zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 26.01.2016 zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Anklam-Land stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land und vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast geprüften Jahresabschluss des Amtes Anklam-Land zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 26.01.2016 fest.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 11
Stimmen dagegen:
Stimmenthaltung(en):

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Anklam-Land vom 21.06.2016 (SI/AL/2016/026)

Top 10 Entlastung des 1. Stellvertreters des Amtsvorstehers vom Haushalt 2012 Vorlage: AL/2016/030

Nach § 144 Abs. (1) der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 führt das Amt einen eigenen Haushalt. Für die Haushaltswirtschaft des Amtes gelten die Bestimmungen über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden entsprechend.

Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land und das Rechnungsprüfungsamt Wolgast haben den Jahresabschluss des Amtes Anklam-Land zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 26.01.2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des 1. Stellvertreters des Amtsvorstehers durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erfolgt für den 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers, da der Amtsvorsteher, Herr Elstner, inzwischen verstorben ist.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 beschlossen, dem Amtsausschuss die Entlastung des 1. Stellvertreters des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2012 zu empfehlen.

Der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegt als Anlage bei.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Anklam-Land entlastet den 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers, Herrn Norbert Mielke, für das Haushaltsjahr 2012

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 11
Stimmen dagegen: -
Stimmenthaltung(en): -

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 02.09.2016
Olaf LVB
Bürgermeister



**Die nächste Ausgabe erscheint
am 14. September 2016**

**Redaktionsschluss
ist der 02. September 2016.**

Spantekow, den 02.09.2016
Olaf LVB
Bürgermeister



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 4. September 2016

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden des *Amtes Anklam-Land* werden in der Zeit vom **15. bis 19. August 2016** während der allgemeinen Öffnungszeiten im

Einwohnermeldeamt in 17392 Spantekow Rebelower Damm 2 und in 17398 Ducherow Amtsweg 1,

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **19. August 2016** bis 12:00 Uhr im

Einwohnermeldeamt in 17392 Spantekow Rebelower Damm 2 und in 17398 Ducherow Amtsweg 1

unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **13. August 2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl des Landtages **durch Briefwahl** oder durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;

b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **12. August 2016**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **19. August 2016**) versäumt hat,

bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindegewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis Freitag, **2. September 2016, 12:00 Uhr** im

Einwohnermeldeamt in 17392 Spantekow Rebelower Damm 2 und in 17398 Ducherow Amtsweg 1

schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

a) Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, **3. September 2016 bis 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

b) Am **Wahltag bis 15:00 Uhr** können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landtagswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:

- einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen im **Einwohnermeldeamt** in 17392 Spantekow Rebelower Damm 2 und in 17398 Ducherow Amtsweg 1

persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

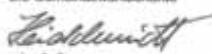
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein der Landtagswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Spantekow 22. Juli 2016

Die Gemeindegewahlbehörde


Im Auftrag
Hermann Heidtschmidt
Gemeindegewahlleiter

Zuarbeit zur Bekanntmachung der Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow nach § 6 Abs. 5 BauGB

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ducherow am 18.04.2016 beschlossene 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 21.07.2016, AZ: 02307-1644 genehmigt.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet die Änderung der Arten der bisherigen Flächennutzungen von gemischter Baufläche (M), Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage und von Flächen für die Landwirtschaft und Wald in ein sonstiges Sondergebiet Gutsensemble und in Wohnbaufläche (siehe Anlage).

Anlage:

Übersichtsplan zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung kann jedermann im Amt Anklam-Land in 17398 Ducherow, Amtsweg 1, Zimmer 3 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Montag	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ducherow geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, nach § 215 BauGB darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesen Gesetzen enthalten oder aufgrund dieser Gesetze erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Ducherow, 08.08.2016



[Handwritten Signature]
S. Schmidt
Bürgermeister

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ducherow wird mit Ablauf des 17.08.2016 wirksam.

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 17.08.2016 im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land veröffentlicht worden.

Ducherow, 08.08.2016



[Handwritten Signature]
S. Schmidt
Bürgermeister

Das Bauamt erinnert an die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht in den Gemeinden

Bei Kontrollfahrten muss immer wieder festgestellt werden, dass einige Grundstücks-eigentümer ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommen.

Dieses spiegelt sich in den verschmutzten Bürgersteigen, Rinnsteigen und letztendlich in den versandten Sickerschächten der Fahrbahnen wieder. In Folge läuft das anfallende Regenwasser nicht ab, dieses bleibt dann auf der Fahrbahn stehen und wird durch Aquaplaning zur Gefahr für die Verkehrsteilnehmer bzw. für die eigenen Grundstücke.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals alle Reinigungspflichtigen auffordern ihrer Reinigungspflicht entsprechend der Straßenreinigungssatzungen der betreffenden Gemeinden nachzukommen.

Nicht nur der Schnee im Winter stört, auch verunkrautete Gehwege und Straßenrinnsteine bieten kein schönes Dorfbild.

Wer seine Reinigungspflicht, egal ob Sommer oder Winter nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V geahndet werden.

Die Straßenreinigungssatzungen können im Amt Anklam-Land, Außenstelle Ducherow eingesehen werden. Auch finden Sie diese Satzungen im Internet auf der Seite www.amt-anklam-land.de.

gez. Luth

Leiter Bauamt

Amt Anklam-Land

Der Bürgermeister

Wohnungsangebote der Gemeinden

Die Gemeinde Iven vermietet

ab sofort	1-Raum-Wohnungen	41,40 qm, EG, DG,
	2-Raum-Wohnungen	56,60 qm, 1. OG, 2. OG
	3-Raum-Wohnung	67,90 qm, 2. OG

Die Gemeinde Medow vermietet

ab sofort	2-Raum-Wohnungen	45,30 qm, 3. OG 49,80 qm, 1. OG
	3-Raum-Wohnungen	57,50 qm, 3. OG

Die Gemeinde Rossin vermietet

ab sofort	1-Raum-Wohnung	43,00 qm, DG
-----------	-----------------------	--------------

Die Gemeinde Boldekow vermietet

ab sofort	2-Raum-Wohnung	45,40 qm, 2. OG
	4-Raum-Wohnung	79,10 qm, EG

Die Gemeinde Sarnow vermietet

ab sofort	2-Raum-Wohnungen	47,30 qm, 3. OG
	3-Raum-Wohnung	58,50 qm, 3. OG

Die Gemeinde Blesewitz vermietet

ab sofort	2-Raum-Wohnungen	45,70 qm, EG und 1. OG
	3-Raum-Wohnungen	57,70 qm 1. OG und 2. OG
		64,30 qm 1. OG und 2. OG

Die Gemeinde Neuenkirchen vermietet

ab sofort	2-Raum-Wohnungen	47,00 qm, 3. OG
	3-Raum-Wohnungen	58,00 qm, 2. OG und 3. OG

Die Gemeinde Postlow vermietet

zum 01.10.2016	1-Raum-Wohnung in Görke	33,00 qm, DG
	3-Raum-Wohnung in Tramstow	58,00 qm, EG

Alle Wohnungen sind mit einem Bad, WC und Zentralheizung ausgestattet.

Falls Sie an einer Anmietung interessiert sind, stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 039726 24326, für weitere Auskünfte zur Verfügung.

i. A. Campe

SB/Immobilienverwaltung

Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

zeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Beglaubigter Protokollauszug

Spantekow, 22.07.16

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Spantekow vom 18.07.2016 (SI/SP/2016/025)

Top 8 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: SP/2016/079

Sachverhalt:

Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land und das Rechnungsprüfungsamt Wolgast haben den Jahresabschluss der Gemeinde Spantekow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerk ist dieser Vorlage beigelegt.

Der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Anklam-Land liegt dieser Vorlage ebenfalls als Anlage bei.

Die Bilanzsumme beträgt	8.559.946,11 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	- 72.553,64 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	- 60.170,06 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus (nach Tilgung und einschließlich durchlaufende Gelder) von	- 2.729,30 €

Der Haushaltsausgleich ist in der Ergebnisrechnung und in der Finanzrechnung nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land hat in seiner Sitzung am 10.05.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Spantekow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.05.2016 zu empfehlen.

BM

Die Jahresrechnung wurde vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast und vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Beschluss: SP/2016/079

1.

Die Gemeindevertretung Spantekow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land und vom Rechnungsprüfungsamt Wolgast geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Spantekow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.05.2016 fest.

2.

Die Gemeindevertretung Spantekow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik zur Entnahme von 12.383,58 € aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (investive Schlüsselzuweisungen) zur Deckung des durch Abschreibungen entstandenen Fehlbetrages im Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	8
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleich-




Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2
17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Spantekow vom 18.07.2016 (SI/SP/2016/025)

Top 9 Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters vom Haushalt 2012 Vorlage: SP/2016/080

Zu diesem TOP übernimmt der 1. Stellvertreter, Herr Bilda die Sitzungsleitung.

Sachverhalt:

Nach § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Sie entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Anklam-Land und das Rechnungsprüfungsamt Wolgast haben den Jahresabschluss der Gemeinde Spantekow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 10.05.2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.05.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 zu empfehlen. Der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegt als Anlage bei.

Beschluss: SP/2016/080

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Spantekow entlastet den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Gerold Klien (Bürgermeister 2013 verstorben), für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	7
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	1
Mitwirkungsverbot § 24 KV M-V:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 22.07.16




Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters für die Gemeinde Krusenfelde

Der Gemeindevertreter Herr Wolfgang Kasten hat sein Mandat am 18. Juli 2016 gemäß § 65 Abs.1 Ziff. 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V verloren. Herr Kasten war Wahlbewerber der Wählergemeinschaft WG Frühling 94. Von diesem Wahlvorschlag steht kein weiterer Nachrücker zur Verfügung. Das Mandat bleibt daher bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt. Die Gemeindevertretung Krusenfelde besteht nun aus 5 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.

Spantekow 19.07.2016


Hermann Heidschmidt
Gemeindevahlleiter

Wochenendfahrt der Jugendfeuerwehren vom 28.07. - 31.07.2016

Was war das in diesem Jahr für eine tolle Fahrt mit den Jugendfeuerwehren. Die vier Tage im Forstthof Schwarz gingen für einige viel zu schnell vorbei. Wir haben den Kindern und Betreuern Erlebnis pur geboten. Spiel und Spaß sind nicht zu kurz gekommen. Lassen wir mal die Tage Revue passieren.

Am Donnerstag starteten die Jugendfeuerwehren Boldekow, Ducherow, Krien, Medow, Neuenkirchen, Postlow und Spantekow zur Wochenendfahrt. Um 10:00 Uhr war Treffpunkt in Boldekow. Dort erwartete uns die Firma Notus Energy und übergab für alle Teilnehmer ein T-Shirt mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehrcamp Amt Anklam-Land 2016“. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Danach hieß es Aufsitzen und wir sind in Kolonne nach Schwarz gefahren. Nach Ankunft wurden die Zelte aufgebaut und die Unterkünfte bezogen. Als jeder dann seinen Schlafplatz gefunden hatten, hieß es in die Badesachen und ab zum See. Dieser wurde am Wochenende ausgiebig getestet, da wir hervorragendes Wetter hatten. Nach dem Abendessen standen Spiele auf dem Programm. Zuerst wurden gemischte Teams gebildet. So mussten die Kinder und Betreuer aus unterschiedlichen Jugendfeuerwehren gemeinsam Geschicklichkeit und Ausdauer beweisen. Feuerwehr und Wasser standen dabei im Vordergrund. So mussten zum einem Wasser mit Helmen transportiert werden und zum anderen mit einem C - Schlauch kegelgt werden.



Am Freitag stand nach dem Frühstück eine Kanufahrt auf dem Plan. Nachdem alle Boote besetzt waren, ging es auf den See und es wurde ausgiebig gepaddelt. Ein Spaß für Jedermann. Nach einigen Kilometern war schleusen angesagt. Gemeinsam mit einer Greifswalder Gruppe war dies ein riesen Gaudi. Natürlich hatte man sich gedacht, dass eine Kanutour ohne dass mindestens ein Boot kentert, keine richtige Kanutour ist. Und so passierte es, dass die Besatzung eines Kanus der JFW Medow und der JFW Spantekow zum kentern kam bzw. zum kentern gebracht wurde. Zuerst saß allen der Schreck in den Gliedern, doch später trug auch das sehr Belustigung bei. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere vier Rettungsschwimmer von der Wasserwacht Anklam, die uns an diesem Wochenende sehr unterstützt haben. Nachdem dann wieder alle halbwegs trocken an Land kamen, war erstmal entspannen und Badespaß angesagt. Am Abend wurde dann gegrillt und die Kinder hatten ausreichend Freizeit. Da viele von der Kanutour erledigt waren, ging es rechtzeitig ins Bett. Tja, aber nicht für lange. Nachtwanderung, ein Muss auf solche Fahrten. Mit der Angst im Nacken wurde die Gegend im Dunkeln erkundet und hier und da sah man paar düstere Gestalten.



Der Samstag wurde dann etwas ruhiger angegangen. Es konnte wieder ausgiebig gebadet werden. Auch die Betreuer mussten mind. einmal das Wasser testen, die einen freiwillig und die anderen mussten baden gehen. An diesem Tag waren wieder die Teams gefragt und es wurde eine Reihe von Spielen durchgeführt. Gerätebaum, Wasserschwammwerfen, Teebeutelweitwurf, Schläuche flechten, Zielwurf sind nur eine kleine Aufzählung von Spielen, die die Teams absolvieren mussten. Das mit Abstand lustigste Spiel war Tunnelball. Hier blieb niemand trocken. Unten in einem PVC - Rohr lag ein Tischtennisball. Es musste nun soviel Wasser hineingekippt werden, dass der Ball nach oben kommt. Einzige Tücke, das Rohr hatte mehrere Löcher. Es war wirklich sehenswert, was sich die Teams alles einfallen lassen haben, um die Löcher zuzuhalten. Das Spiel wird auf jeden Fall bei der nächsten Fahrt wiederholt. Auch an diesem Abend wurde wieder gegrillt und man hat den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Ja leider gehen auch die schönsten Tage mal zu Ende und so wurden am Sonntagmorgen die Sachen gepackt und die Zelte abgebaut. Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück wurde die Heimreise für alle Jugendfeuerwehren angetreten. Da wir uns aber noch nicht so recht trennen konnten, ging es wieder in Kolonnenfahrt nach Neubrandenburg zu McDonalds. Die staunten nicht schlecht als wir mit unseren Fahrzeugen vorgefahren kamen und 75 Personen ausstiegen. Wir mussten zwar eine bisschen Wartezeit hinnehmen, aber auch das hat uns nicht gestört. Als wir dann alle gestärkt waren, ging es dann letztendlich doch für jede Jugendfeuerwehren nach Hause.

Es war ein großartiges Wochenende, welches wir unbedingt mit allen Jugendfeuerwehren wiederholen müssen. Bei dieser Fahrt hatte man nach Jahren endlich das Gefühl, dass das zusammen gewachsen ist, was zusammen gehört. Wir sind Jugendfeuerwehren eines Amtes und stehen füreinander ein. Jetzt kann man wirklich sagen: Einer für Alle, Alle für Einen!!! Ich denke ich spreche im Namen aller Beteiligten, dass diese Fahrt diesmal nicht zwei Jahre auf sich warten lässt. Wer weiß, wo wir uns dann im nächsten Jahr treffen. Ich glaube, Forsthof Schwarz steht ganz oben auf der Liste.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Jugendwarten und Betreuern bedanken. Ihr habt wirklich tolle Arbeit geleistet, vor und während der Fahrt. Ihr habt alle zum guten Gelingen beigetragen. Ein Dankeschön gilt dem Team vom Forsthof Schwarz, die uns rundum versorgt haben. Der größte Dank gilt unseren Sponsoren. Ohne ihre Unterstützung, sei es finanziell oder durch Sachspenden, wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen.

D. Lemke
Amtsjugendwartin





Wir gratulieren

**Allen Jubilaren des Monats September 2016
möchten wir unseren herzlichen Glück-
wunsch übermitteln.**

Gemeinde Bargischow

OT Woserow

Frau Siegmund, Christel am 02.09. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Frau Schulz, Edith am 20.09. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

OT Putzar

Frau Kamm, Brunhild am 01.09. zum 70. Geburtstag

OT Zinzow

Herrn Thurow, Joachim am 09.09. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

OT Kalkstein

Frau Rackow, Brigitte am 09.09. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Krahn, Irene am 11.09. zum 80. Geburtstag

Frau Burmeister, Renate am 19.09. zum 75. Geburtstag

Frau Hahn, Gertrud am 19.09. zum 90. Geburtstag

Frau Weimann, Helma Am 20.09. zum 70. Geburtstag

Herrn Rähse, Rudolf am 21.09. zum 85. Geburtstag

OT Busow

Herrn Karsch, Gerd am 14.09. zum 70. Geburtstag

OT Neuendorf A

Herrn Doll, Achim am 21.09. zum 75. Geburtstag

Frau Jäkel, Erika am 26.09. zum 75. Geburtstag

OT Schmuggerow

Herrn Harloff, Günter am 07.09. zum 80. Geburtstag

OT Schwerinsburg

Frau Riesebeck, Elisa am 12.09. zum 90. Geburtstag

Gemeinde Iven

Herrn Utnehmer, Günter am 02.09. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Krien

Frau Gaulke, Bärbel am 06.09. zum 75. Geburtstag

Frau Kalinowsky, Vera am 14.09. zum 80. Geburtstag

Frau Peris, Ursula am 21.09. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Frau Becker, Ilse am 25.09. zum 85. Geburtstag

Frau Hein, Gisela am 29.09. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Medow

Herrn Neumann, Manfred am 06.09. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

OT Auerose

Frau Heuer, Elfriede am 20.09. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Postlow

OT Görke

Frau Haack, Anneliese am 13.09. zum 70. Geburtstag

OT Tramstow

Frau Meier, Elise am 19.09. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Rossin

OT Charlottenhof

Frau Marziniak, Gertrud am 16.09. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Sarnow

Frau Stelzig, Rosalind am 03.09. zum 75. Geburtstag

OT Wusseken

Frau Bull, Ruth am 26.09. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

OT Neuendorf B

Herrn Kräplin, Rudolf am 02.09. zum 85. Geburtstag

Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Beim Turnier für E-Junioren am 16.07.16 in Burow belegte unser Team den zweiten Platz. Unsere Mannschaft war Punktgleich mit dem SV Burow. Entscheidend war dann das bessere Torverhältnis für Burow. Platz 3 belegte der SV Gützkow vor dem SV Fortuna Tützpatz. Alina Barnekow wurde mit dem Sympathiepreis geehrt. Aus einer guten Mannschaft möchte ich unseren Torwart Marc Weichsel besonders durch seine starke Leistung hervorheben. Für dem BSV 95 spielten: Adrian Gadow, Ralph Selent, Jhannes Chabowski (2 Tore), Luka Krüger, Alina Barnekow (2 Tore), Bruno Ihlenfeld, Hannes Krumm, Kevin Wegner, Jasmin Carls, Tino Wollen, Laurenz Weichsel
Unsere Freizeitfußballer(Männer) haben am 30.07.16 das Turnier in Leopoldshagen gewonnen. Das teilweise unter Flutlicht (beginn 19.00 Uhr) gespielte Turnier konnten unsere Männer ungeschlagen beenden. Auf Platz zwei kam die erste Vertretung von Leopoldshagen. Platz 3 belegte das Ducherower Team. Vierter wurde Anklam gefolgt von Leopoldshagen 2. Wir hatten genug Spieler an Bord und konnten durch kluge Wechsel diesen schönen Erfolg erringen. Die Tore für den BSV 95 Krusenfelde schossen Oliver Huff 3, Stefan Berger 1, Andre Gladrow 1. Für den BSV 95 kamen folgende Spieler zum Einsatz: Bernd Janz, Andre Kuhr, Marcel Dietrich, Stefan Berger, Oliver Huff, Ron Dettmann, Matthias Hermann, Andre Gladrow, Dennis Reinke, Martin Schmidt, Philipp Benschus, und Stefan Manthey.

R. Lembke

An alle Kleinen Fußballer!

Hallo Sportfreunde, unsere E-Juniorenspieler Justin, Finley, Noah, Bruno, Alina, Jasmin, Hannes, Kevin, Laurenz und Tino suchen noch neue Mitspieler für die Punktspiele in der Saison 16/17 und natürlich darüber hinaus. Habt Mut und überzeugt Eure Eltern am schönsten Hobby der Welt teilnehmen zu können. Es handelt sich um die Jahrgänge von 2009 — 2006. Wir erwarten Euch in Krusenfelde. Das Training beginnt ab dem 16.08. um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Krusenfelde. Telefonisch kann man sich bei R. Lembke unter 0172 3284685 informieren.

Mit sportlichem Gruß

das E-Juniorenteam

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Anklam & Teterin-Lüskow

Kontakte:

Pfarramt Anklam I

für die Kirchengemeinden Anklam und Teterin-Lüskow

Pastorin Petra Huse

Baustraße 33, 17389 Anklam

Tel.: 03971 833064

E-Mail: anklam1@pek.de

Internet: www.kirche-anklam.de

Pfarramt Anklam II

Pastor Bodo Winkler

Kleinbahnweg 6 a, 17389 Anklam

Tel.: 03971 212612

E-Mail: anklam2@pek.de

Gemeindebüro Anklam

Baustraße 33, 17389 Anklam

Tel.: 03971 210276

E-Mail: anklam-buero@pek.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Fr., 9:00 bis 12:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchengemeinderates(und für Friedhofsangelegenheiten der Kirchengemeinde)
Anklam

Thomas Binder

Tel.: 03971 245190

(Post über Gemeindebüro)

Vorsitzender des Kirchengemeinderates(und für Friedhöfe der Kirchengemeinde) Teterin-Lüskow
Peter Krüger

Tel.: 03971 240505

(Post über Gemeindebüro Anklam)

Friedhofsverwaltung Alter Friedhof Anklam

August-Bebel-Straße, 17389 Anklam

Tel.: 03971 245190

E-Mail: anklam-friedhof@pek.de

Kirchenmusik Anklam

Baustraße 33, 17389 Anklam

Tel.: 03971 2931818

E-Mail: rmf@kirchenmusik-anklam.de

Internet: www.kirchenmusik-anklam.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde Anklam:

IBAN: DE57 1505 0500 0430 0025 72

BIC: NOLADE21GRW

Konto der Ev. Kirchengemeinde Teterin-Lüskow:

IBAN: DE08 1505 0500 0430 0137 36

BIC: NOLADE21GRW

Gottesdienste vom 17. August bis 18. September:**18. August - (Donnerstag)**

15:00 Uhr Seniorenresidenz Buchenweg 2

21. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Marienkirche

10:30 Uhr Kreuzkirche - Abendmahl

14:00 Uhr Pelsin

28. August - 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Marienkirche

10:00 Uhr Lüskow

Gottesdienst zum Dorffest

10:30 Uhr Kreuzkirche

14:00 Uhr Bargischow

16:00 Uhr Gellendin

3. September - (Samstag)10:00 Uhr Marienkirche - Gottesdienst
zum Schuljahresbeginn**4. September - 15. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Teterin

10:00 Uhr Kreuzkirche

10:30 Uhr Lüskow

09. September - (Freitag)

10:00 Uhr Seniorenresidenz

Leipziger Allee 4 - 5

15:30 Uhr Pflegeheim Lindenstraße 75

11. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kreuzkirche - Abendmahl

Konfirmationsjubiläum!

Tag des Offenen Denkmals

15. September - (Donnerstag)

15:00 Uhr Seniorenresidenz Buchenweg 2

18. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Marienkirche

17:00 Uhr Alter Friedhof (Kapelle)

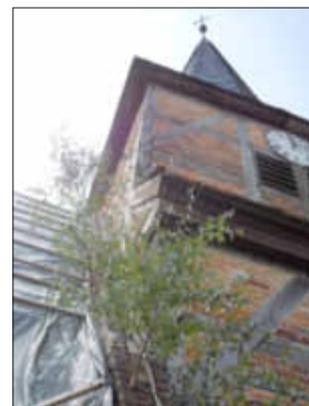
Tag des Offenen Friedhofs



Bargischower Kirche im „Sommerkleid 2016“

An der Bargischower Kirche wird gebaut! - Zuerst zu sehen und ja auch der wichtige Anfang jeder großen Renovierung: Das Dach wird erneuert. Jedenfalls der Teil über dem Hauptschiff.

2017 hoffentlich kann der (jetzt nicht eingerüstete) Chorbereich folgen; dann geht es an die Fassadensanierung, und schließlich an die vollständige Trockenlegung ... Aber was heißt schon „schließlich“? - Schon könnte man an die geschichtsträchtige schöne Grüneberg-Orgel in der Kirche denken ... - Es ist ein ehrgeiziges Langzeitvorhaben für die Kirchengemeinde, aber: gute Planung macht gute Chancen!



Immer ist es spannend: Was kommt zutage, wenn man drunterkuckt? Hier ein maroder Balken, dort eine problematische Stelle im Mauerwerk (gar nicht zu reden vom Fledermauskot ... und vom Wespen-nest ...)

Bis jetzt ist klar:

Es wurde hohe Zeit mit der Sanierung, aber alles bewegt sich im Rahmen dessen, was geplant ist und bezahlt werden kann. Und sogar im Zeitplan! Gute Aussichten also - auf: Weihnachten in der Kirche.

Aber vorerst auch Ihnen, den Lesern, einen gelingenden und schönen Sommer! - mit guten Plänen und viel guter Zeit!

Pastor Bodo Winkler**Regelmäßige Termine:****Kirchenmusik:**

Kinderchor

* montags 15:30 Uhr Anklam, Baustraße 33

Jugendchor

* montags 17:00 Uhr Anklam, Baustraße 33

Kantorei

* donnerstags

(08. und 15.09.) 19:30 Uhr Gemeindezentrum Kleinbahnweg 6

Kammerchor

* montags

Bläser

* donnerstags (08. und 15.09.)

Die betroffenen Gruppen werden darüber informiert, wie und wann es weitergeht. Nach wie vor gehen unsere herzlichen Genesungswünsche an Andreas Hartwig, und wir bitten um das Verständnis aller Kinder, Jugendlicher und Eltern.

Kinderkirchentag in Strasburg

24. September, 10:30 - 15:00 Uhr

an der Kirche in Strasburg (Pfarrstrasse 22)

„Klein, aber wichtig! Ruft Gott auch dich?“

Wir wollen mit einem Kleinbus voller Kinder daran teilnehmen, und laden herzlich dazu ein!

Start: 9:30 Uhr Marienkirche
Rückkehr: ca. 16:30 Uhr (Anmeldungen im Gemeindebüro)

Bastelkreis Anklam

* donnerstags (ab 1. September)
14:30 Uhr Gemeindezentrum Kleinbahnweg 6

Seniorenkreis Anklam

* Mittwoch, 31. August
14:30 Uhr Gemeindezentrum Kleinbahnweg 6

Gemeindenachmittag Bargischow

* Donnerstag, 8. September
14:00 Uhr Gemeindehaus Bargischow

Bibelkreis Anklam

* Mittwoch, 7. September
15:00 Uhr Gemeindezentrum Kleinbahnweg 6

Hauskreis Anklam

* Mittwoch, 14. September
18:00 Uhr bei Frau Hübner: Eschenweg 4

Gesprächskreis Anklam

* Dienstag (23. August und 13. September)
19:30 Uhr Anklam, Baustraße 33

Seniorenachmittag Teterin-Lüskow

* Dienstag (wieder am 28. September)
14:00 Uhr Butzow, Feuerherraum

Die nächsten Sommerkonzerte

Alle Konzerte finden in der St.-Marien-Kirche Anklam statt.

Mittwoch, 24. August 2016

12:00 Uhr Orgelpunkt
Orgelmusik/Orgelführung zur Marktzeit Ruth-
Margret Friedrich - Orgel
freier Eintritt/um Kollekte wird gebeten

Freitag, 2. September 2016

18:00 Uhr „Alles muss klein beginnen“
Familienkonzert
Gerhard Schöne
und der Kinderchor der St.-Marien-Kantorei

Eintritt: 12,- €/Kinder bis 14 Jahre; 7,- €
(Vorverkauf Stadtinformation Anklam)

Kirchengemeinde Ducherow

Gottesdienste im August/September 2016

(Änderungen vorbehalten!)

21.08., 13. So. n. Trinitatis

08:30 Uhr in Auerose, Kirche *mit Abendmahl*
10:00 Uhr in Ducherow, Kirche
14:00 Uhr in Busow, Kirche *mit Abendmahl*

28.08., 14. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr in Ducherow, Kirche
14:00 Uhr in Schmußgerow, Kirche *mit Abendmahl*

04.09., 15. So. n. Trinitatis

08:30 Uhr in Rathebur, Kirche *mit Abendmahl*
10:00 Uhr in Ducherow, Kirche
14:00 Uhr in Bugewitz, Kirche *mit Abendmahl*

11.09., 16. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr **Abschlussgottesdienst**
der „23. Ducherower Tage“
des Ev. DW Bethanien: im Kirchsaal von
Bethanien, Ducherow!



18.09., 17. So. n. Trinitatis

14:00 Uhr **FESTGOTTESDIENST**
in Kagendorf, Kirche

- Zum Abschluss der Innensanierung der Kirche von Kagendorf
 - und zur Verabschiedung von Pastorin B. Süptitz aus der Pfarrstelle Ducherow
- anschließend: gemeinsames Kaffeetrinken!*

25.09., 18. So. n. Trinitatis

Keine Gottesdienste!

Am 23. Juli feierten wir in der Zusammenarbeit der Kirchengemeinde mit dem Jugendmigrationsdienst Anklam auf unserm Pfarrhof ein buntes Kinderfest zum Abschluss des Projektes „Aus Fremden werden Freunde“. Dabei konnte ein neuer Kletterturm eingeweiht werden, der durch Mittel aus Stiftungen finanziert wurde. Vielen Dank auch an Heiko Käding, der mit uns Korbflechtarbeiten durchführte.





Bei unseren regelmäßigen Veranstaltungen herrscht jetzt Sommerpause!

Monatsspruch für August:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Mk 9,50

Ein guter Ratschlag zum Schluss. Dieser Vers steht am Ende eines Abschnittes, in dem Jesus Christus den Menschen seine guten Ratschläge mit gibt. Vielleicht als Abschiedswort für den weiteren Weg in eigener Verantwortung. Zwei Dinge sind hier als wichtig benannt. Auf den ersten Blick zwei völlig verschiedene.

Denn was hat Salz und Frieden wohl miteinander gemeinsam? "Salz ist gut, wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit wird man salzen?", so beginnt dieser Vers. Wir kennen das. Salz macht das Essen schmackhaft. Wenn es in der Küche fehlt, dann wird alles Essen fade und verdirbt sogar schneller. „Habt Salz in euch“, heißt es hier. Nicht nur in der Küche, sondern *in euch!* Als Übertragung auf unser mitmenschliches Verhalten leuchtet dies durchaus ein. Andere Bibelworte fallen mir dazu ein: Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt. 5,13) und gibt seinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern damit den Auftrag, das Zusammenleben durch Wort und Tat zu würzen und zu verfeinern. Und der Apostel Paulus sagt den Christen: „Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt.“ (Kol 4,6)

Salz *in uns* und Frieden miteinander haben also durchaus eine Menge miteinander gemeinsam! Unseren täglichen Beitrag für ein friedlicheres Miteinander können wir alle sehr wohl leisten! Das Leben würzen mit Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und Nachsicht, mit Hilfsbereitschaft, Barmherzigkeit, Großzügigkeit und Vergebungsbereitschaft!

Wenn Sie bewusst auf diese Weise Ihr Zusammenleben mit anderen Menschen jeden Tag neu zu würzen versuchen, dann wird Ihnen und allen, die mit Ihnen zusammen kommen, das mit Sicherheit besser schmecken!

Ihre Pastorin Barbara Süptitz

Kontakte:

Ev. Kirchengemeinde Ducherow

Pastorin B. Süptitz: im ev. Pfarramt Ducherow
Hauptstr. 76, 17398 Ducherow
Tel.: 039726 20403 - Fax: 20408
E-Mail: ducherow1@pek.de
www.kirche-mv.de/ducherow.html

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow:

i. d. R., außer in den Ferien, jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:

IBAN: DE 70 15050500 0431000662
SWIFT-BIC: NOLADE 21 GRW

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten September 2016

Monatsspruch für September

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

21. August 2016, 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Iven
 10:30 Uhr Krien

28. August 2016, 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Wegezin
 10:30 Uhr Blesewitz



04. September 2016, 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Steinmocker

Mittwoch, 07. September 2016, Lobpreisgottesdienst mit Bischof Dr. Hans Jürgen Abromeit

19:30 Uhr Kirche Blesewitz

11. September 2016, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Krien Gottesdienst zum Schulbeginn; mit Bildern der Kinderfreizeit auf der Leinwand
 Im Anschluss „**Familienkirchentag**“ auf dem Pfarrhof:
 Grillen, Fußball und Tauziehen: Klein gegen Groß; Kinderflohmarkt und noch viel mehr ...
 bis 14:00 Uhr **fröhliche Familienzeit zum Sommerausklang!**

18. September 2016, 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Iven
 10:30 Uhr Gramzow

25. September 2016, 18. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Wegezin **Erntedankgottesdienst**
 10:30 Uhr Neuendorf B **Erntedankgottesdienst**

02. Oktober 2016, Erntedankfest

14:00 Uhr Krien **goldene/diamantene Konfirmation mit Glockeninbetriebnahme mit Bischof Dr. Hans Jürgen Abromeit**

03. Oktober 2016, Tag der Einheit

10.00 Uhr Steinmocker **Erntedankgottesdienst**

Gemeindenachmittag

Krien	Mittwoch, den 07.09.16	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 14.09.16	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 15.09.16	um 14:30 Uhr ?
Gramzow	Mittwoch, den 21.09.16	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 22.09.16	um 14:30 Uhr ?

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 23.08.16	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 24.08.16	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 20.09.16	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 21.09.16	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

Im Rückblick:

10. Juli 2016, Jubiläumskonzert Kirchenchöre Krien/Iven mit anschließendem Kaffeetrinken





Unser Chorjubiläum am 10. Juli war ein Fest der Dankbarkeit und Lebensfreude. Wir feierten es in der Erinnerung an unseren Chorgründer und langjährigen Chorleiter Pastor Hermann Gabriel.

„Wir singen Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude“, so hat es Hermann Gabriel oft gesagt und so wollen wir es weitertragen.

Wir danken allen, die auf vielfältigste Weise zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Insbesondere dem Kriener Singekreis, unter der Leitung von Herrn Wurch, für die schwungvollen musikalischen Glückwünsche.

Kathrin Schulz

Kinderfreizeit in Boinsdorf an der Ostsee



In der ersten Ferienwoche verbrachten 30 Kinder fröhliche Ferientage in Boinsdorf, einem kleinen Küstenort zwischen Wismar und Rerik.

Wir waren: „Unterwegs mit Abraham“ und haben uns damit beschäftigt, wie sehr Abraham Gott vertraute, und was das heute für uns bedeuten kann.

Wir danken allen, die uns mit Lebensmitteln und Fahrdiensten unterstützen oder in der Fürbitte an uns dachten.

Unser ganz besondere Dank gilt den engagierten ehrenamtlichen Betreuern Christiane und Alfred Bilow, Regina Kregelin und Patrick Denter. Sowie den tollen Jugendteamern Greta Prust, Rebecca Schulz, John Philipp Bruhns, Johannes Fischer und Moritz Ulrich.

Danke!

Ohne Euch wäre diese Zeit für unsere Kinder nicht möglich gewesen.

Kathrin Schulz

Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2016

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien

Konto-Nr.: BIC GENODEF1ANK, IBAN DE35 1506 1638 0002 2015 00 überwiesen werden.

Eventuelle Grabaufösungen sind formlos in der Friedhofsverwaltung bei Frau Rabe zu beantragen.

Bürozeiten: dienstags 9:00 - 12:00 Uhr

Allen eine gesegnete Zeit.

Der Kirchengemeindeverband Krien

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate August & September 2016

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Ausgänge!)

13. S. nach Trinitatis, 21. August

09:00 Uhr in Boldekow, Kirche

10:15 Uhr in Japenzin, Kirche

14. S. nach Trinitatis, 28. August

09:00 Uhr in Wusseken, Kirche

10:15 Uhr in Spantekow, Kirche

15. S. nach Trinitatis, 4. September

09:00 Uhr in Boldekow, Kirche

10:15 Uhr in Rebelow, Kirche, *Erntedankgottesdienst*

16. S. nach Trinitatis, 11. September

09:00 Uhr in Spantekow, Kirche

10:15 Uhr in Japenzin, Kirche, *Erntedankgottesdienst*

17. S. nach Trinitatis, 18. September

09:00 Uhr in Wusseken, Kirche

10:15 Uhr in Neuenkirchen, Kirche, *Erntedankgottesdienst & Hochzeitsgedenken*

18. S. nach Trinitatis, 25. September

10:15 Uhr in Putzar, Kirche, *Erntedankgottesdienst*

14:00 Uhr in Dennin, Kirche, *Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor & Kaffeetrinken*

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: donnerstags um 19:00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. - Wie immer laden wir Interessierte zum Mitsingen im Chor ein. - Der Chor befindet sich nun in der Sommerpause. Die erste Probe ist wieder am Montag, dem 5.09.2016 im Spantekower Pfarrhaus. Bis Anfang Oktober proben wir montags, bis wir wieder auf den Donnerstag wechseln können.

Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. Im neuen Schuljahr geht es wieder weiter.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** sind alle Jugendlichen der 7. und 8. Klassen im neuen Schuljahr 2016/2017 sehr herzlich eingeladen. **Sie können Ihr Kind jetzt schon anmelden (Tel.: 039727 20369).**

Die Junge Gemeinde trifft sich nach der Sommerpause wieder.

Rückblick

Kinderfreizeit



- Wieder ging es in diesem Jahr in der zweiten Ferienwoche mit 19 Kindern und 2 Teamern (!) aus unserem Pfarrsprengel auf Kinderfreizeit. Von Sonntag, dem 31. Juli, bis Freitag, dem 5. August, waren wir in und um Wilhelmsaue im Oderbruch, in Oderberg im Binnenschiffahrtsmuseum, in Frankfurt (Oder) shoppen, im Kloster Chorin, baden und, und, und ... Wir hatten Gemeinschaft, gelacht, gearbeitet, gebastelt, diskutiert und in allem die Geschichten über Jesus von Nazareth geteilt, nachgespielt und darüber intensiv nachgedacht. - Es war schön mit Euch! Vielen Dank den Teamern für Euren Einsatz: Matthias Kapell und Teamer Marius Johann! - Vielen Dank Zoé Helmes als

Leiterin und Euch Kindern der Christenlehre, dass ihr so fröhlich mitgemacht habt.

Rundreisegottesdienst am 24. Juli in ...



... Rebelow. Dort fing alles an. **Wie wunderbar war dieser Tag!** Gut 30 Reisende besuchten an diesem Vormittag in Rahmen des Reisegottesdienstes die Kirchen in Rebelow, Dennin, Stretense und Boldekow. Von außen gut bekannt und von innen noch nie gesehen wurden sie bestaunt, begutachtet und für sehr sehenswert befunden. - Nach dem 3stündigem Gottesdienst (inclusive der Fahrten) waren alle Mitreisenden zu einem Essen im Blockhaus geladen. - Fast an jedem Tisch hörte man: „Das können wir doch im kommenden Jahr wieder machen!“ - Und es wird keine Schwierigkeit sein, denn wir haben an diesem Vormittag lediglich ein Drittel der Kirchen des Pfarrsprengels besichtigt. (Bilder: in der Kirche zu Rebelow, vor dem Gottesdienst in der Irmgard Kapelle zu Stretense)

Ausblick

Gemeindefahrt



Wir starten wieder am Donnerstag, dem 15. September!! In diesem Jahr fahren wir in die Neubrandenburger Region! Unsere Stationen werden Alt-Rehse, Penzlin, Neubrandenburg und Klein Nemerow sein. - Haben Sie keine Scheu: Sie müssen nicht weit laufen. Wir haben kurze Wege eingeplant. - Anmelden können Sie sich im Pfarramt Spantekow (Tel.: 039727 20369).

Abend im Pastorgarten

Am Freitag, dem 9. September 2016, laden wir die Ehrenamtlichen der kommunalen sowie Kirchen-Gemeinde zum 9. (!) Mal in den Pfarrgarten Spantekow ein! Die kommunale als auch Kirchengemeinde möchte mit diesem Abend all Jenen danken, die sich für ihre Gemeinde einsetzen und sich für den Erhalt verschiedenster gemeinschaftlicher Aktionen stark machen. - In den vergangenen Jahren durfte man an diesen Abenden sehen, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für den Nächsten einsetzen. Wir beginnen am Freitag um 18:00 Uhr und hoffen auf gutes Wetter!

Schauen Sie doch mal ins Internet: www.ekd.de/reformativonstag/

Freizeit & Urlaubszeit

In der Zeit der Evangelischen Kinderfreizeit wird Pfarrer Staak vom 31. Juli bis 5. August durch Pastor Bodo Winkler, Anklam, vertreten. Vom 8. bis 31. August ist Pfarrer Staak im Urlaub. Die Vertretung für Amtshandlungen und dringende Anliegen liegt in dieser Zeit bei Pn. P. Huse in Anklam.

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2016

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**

Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam

IBAN - DE88 1307 0024 0431 6600 00

BIC - DEUTDEDBROS

für den Bereich **Boldekow-Wusseken**

Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE 89 1505 0500 0431 0009 99

BIC: NOLADE21GRW

Bitte beachten Sie, dass während der Urlaubszeit das Büro dienstags und donnerstags nicht immer besetzt ist.

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Spantekow, Burgstraße 13, **17392 Spantekow**

Tel.: 039727 20369, Fax: 039727 20401

Mail: spantekow@pek.de

Herzlich grüße ich Sie mit einem Blick in den Altarraum der Irmgard Kapelle zu Stretense!
Eine gesegnete Sommerzeit!



Ihr Pfarrer Philipp Staak aus Spantekow

Vereine und Verbände

Reit- und Fahrverein „Zur Wasserburg“ Spantekow

Fahr- & Reitturnier in Spantekow

Am Wochenende 20. und 21. August findet in Spantekow das traditionelle Turnier des Reit- & Fahrvereins „Zur Wasserburg“ Spantekow e. V. statt.

Los geht es am Sonnabend um 08:00 Uhr mit dem Fahrtturnier. Auf dem alten Sportplatz finden die Wettkämpfe der Fahrer und ihrer Gespanne statt.

Am Sonntag startet das Reitturnier ebenfalls um 08:00 Uhr auf dem Reitplatz in Spantekow.

Wir erwarten viele interessante Wettkämpfe der Fahrer und Reiter an diesen beiden Tagen. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Natürlich freuen wir uns über zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Der Vorstand des RFV „Zur Wasserburg“ Spantekow e. V.

Verschiedenes

Was gibt es Neues in der Gemeinde Boldekow?

Am 9. Juli 2016 haben wir Dorffest in Boldekow gefeiert. Nachmittags hätte sich die Gemeinde als Veranstalter ein paar mehr Einwohner als Gäste gewünscht, um sie mit dem buntem Programm aus Musik, Spaß und Spiel sowie Kaffee und Kuchen aus dem Alltäglichen in die Geselligkeit zu ziehen. Den anwesenden Gästen hat es jedenfalls gut gefallen, besonders den jüngsten. Für sie war ein intensives Mitmachen vorgesehen, welches auch genutzt wurde.

Am Abend dann ging die „Post“ auf der Tanzfläche so richtig ab, so dass sich auch im nächsten Jahr ein Dorffest lohnen wird.

An dieser Stelle sei den Organisatoren rund um die Gemeindeeventmanagerin Frau Kerstin Preuß gedankt. Gleicher Dank gilt dem Schützenverein Boldekow für die Ausrichtung des Schießwettkampfs und der FFV Boldekow für die Ausrichtung des sportlichen Wettbewerbs.

Für das leibliche Wohl sorgte Volkmar Gienapp mit seiner Mannschaft.

Die Fakten aus der Eröffnungsrede des Bürgermeisters bezogen sich wie immer auf das Erreichte des vergangenen Jahres. Des Weiteren wurde ein Ausblick auf das kommende Jahr versucht.

Rückblickend kann festgestellt werden, dass die letzten Modernisierungskredite für die Boldekower Neubauten in Höhe von fast 200.000 EUR nun abbezahlt sind.

Die angekündigten Straßennamenänderungen in Boldekow sind vollzogen; historische Bezüge zu Bornmühl, zum Sägewerk, zum Gutshof und zum ursprünglichen Verlauf der „alten Dorfstraße“ wurden dabei berücksichtigt.

Die Asylsuchenden bzw. die Flüchtlinge haben Boldekow wieder verlassen und die Mietverträge mit dem Landkreis enden im September dieses Jahres. Somit hat die Gemeinde Boldekow auch einen Beitrag zur Unterbringung von Menschen in Not geleistet.

Gegenwärtig wird die Straßenbeleuchtung in Boldekow abschließend erneuert. Betroffen davon sind die Alte Dorfstraße und der Gutshof. In Kavelpaß ist sie bereits abgeschlossen. In der Alten Dorfstraße und am Gutshof wird gleichfalls im August die Oberflächenentwässerung grundsätzlich instand gesetzt. Dadurch bedingte Unannehmlichkeiten bitte ich zu entschuldigen.

Die Konsumgebäudeerneuerung geht gegenwärtig in eine neue Beantragungphase. Hierbei hat der Landtagsabgeordnete der CDU Bernd Schubert durch seine ruhige, konsequente und beharrliche Art maßgeblich dazu beigetragen, dass wir noch immer frohen Mutes sein können, ein neues Dorfzentrum mit Verkaufseinrichtung bauen zu können. Wer sich die Bauplanungsunterlagen ansehen möchte, kann dies während der Bürgermeistersprechstunde montags zwischen 17:00 und 17:30 Uhr tun.

Weitere anstehende Probleme sind die Reparatur der Oberflächenentwässerung in Putzar Höhe Kulturhaus in Richtung Ortsausgang sowie die Brückeninstandsetzung zwischen Zinzow und Bresewitz. Arbeit und Aufgaben gehen also nicht aus. Deshalb kann ich nur jedes Gemeindemitglied darum bitten, nicht zu verzagen sondern mitzuhelfen. Dies kann einfach ein aufgehobenes Stück Papier oder ein durch Unwetter abgebrochener Ast sein. Jede Mithilfe ist spürbar.

Die Jagdgenossenschaft als Gemeinschaft der Landeigentümer hat sich bisher nicht auf eine Neuverpachtung der Boldekower Jagdreviere verständigen können. Somit findet derzeit keine Bejagung statt. Eine diesbezügliche Einigung wäre erforderlich, damit der Bürgermeister nicht als Notvorstand der Jagdgenossenschaft fungieren muss.

Deutlich zeigt die Neugestaltung der Stall- bzw. Hofanlagen in der Agrar GmbH Putzar und der Agrargenossenschaft Zinzow die Zukunftsfähigkeit der genannten Betriebe. Und dies auch in Punkto Steuerkraft und Arbeitsplatzsicherung.

Erfreulicherweise konnten in der Gemeinde wieder Ferienspiele organisiert werden. In den ersten beiden Sommerferienwochen wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Es wurden Tagesreisen zum Friedländer Schwimmbad, in den Eldorado Erlebnispark Templin, ins Ukranenland in Torgelow, zur Sommerrodelbahn in Burg Stargard, zum Tierpark Ueckermünde und ein Ausflug mit Übernachtung nach Murchin unternommen.

Insgesamt eine gelungene Sache, die mit Unterstützung der Volkssolidarität und der FFW Boldekow durch Kerstin Preuß und Ute Schmidt geplant und durchgeführt werden konnte. Dank dafür auch im Namen der 13 teilnehmenden Kinder.

Dr. Holger Vogel

Bürgermeister

Gemeinde Boldekow



Oldtimer- Treffen

im Rahmen des **Erntefestes Lübs**

10.09.2016 – ab 14:00 Uhr

in Lübs



Fahrzeuge aller Art

→ wieder in Lübs:

Simsontreffen der Simsonfreunde Lübs

Anmeldung bei
Thomas Blechschmidt: 0172/4243418 oder

weitere Infos. und Anmeldeformular unter
www.dorfclub-luebs.de
und im Amtsblatt



Willkommen in Lübs



Sonnabend, 10. September 2016

Erntefest Lübs

Beginn: 14 Uhr mit dem Festumzug durch Lübs

→ **begleitet vom Fanfarenzug Eggesin**

→ **8. Oldtimer- Treffen**

→ **Stargast: Anke Schüler live im Konzert**

Motorradfreestyle - Linedance - bike trial - Landmarkt - Große Kaffeetafel mit Live-Unterhaltung - Oldtimertraktoren - Simsonausfahrt - Tombola mit attraktiven Preisen - keine Nietten - Taekwondo - Hau den Lukas - Dosenwurfstand - Sackwerfen - Fassrutschen - Hüpfburg - Trampolin - Kinderanimation - Basteln mit Naturmaterialien - Pferdeparade - Kutschfahrt - selber Mährescher fahren und vieles mehr

ab 20.00 Uhr Tanz im 250 qm- Festzelt mit DJ Micha

Weitere Infos: www.dorfclub-luebs.de

Dorf- und Sportfest Krusenfelde

Am 16. Juli 2016 wurde in Krusenfelde wieder ein Dorf- und Sportfest gefeiert. Für gute Unterhaltung sorgte der „Singenden Seemann“ sowie eine Line-Dance-Gruppe am Nachmittag. Im Park fanden Kinderspiele statt und man konnte sich an Kaffee und Kuchen erfreuen. Ebenfalls fand eine Blumentombola großen Anklang. Am Abend gab es Bratwurst und Tanz bis in die Nacht. Hiermit möchte sich der Sportverein und die Gemeindevertretung bei allen Helfern und Organisatoren des Festes herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht aber auch an alle Sponsoren dieses Festes:

- Dachdeckerei Petri Neuenkirchen
- Landtechnik Krien
- Fa. Brinckmann Anklam
- Dr. Göckeritz, Apotheke Spantekow
- Herrn Roland Marsch. Kagenow
- GKU Anklam
- Frisörsalon Dörschner-Dedier, Krien
- UTS Ueckermünde

Reinhard Lembke
Vorsitzender des Sportvereins

Rüdiger Berndt
Bürgermeister



„GeroMobil“ und
„Dörpkieker“



Tourenplan

Im September ist das „GeroMobil“ in folgenden Gemeinden unterwegs und steht **allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden** mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung **kostenlos** zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir **kostenlos** Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

**08.09.2016 11:45 - 12:30 Uhr Ducherow
Parkplatz an der Kirche**

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil

Telefon: 03976 238225

Mobil: 0151 58781007

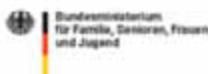
Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker

Mobil: 0171 7777561

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de

VOLKSSOLIDARITÄT Uecker-Randow e. V.



**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:**

Umweltfreundlich ins neue Schuljahr

Bald ist es wieder soweit, das neue Schuljahr naht und für unsere Schülerinnen und Schüler beginnt erneut der „Ernst des Lebens“.

Die Auswahl an **Schulmaterialien** ist wieder sehr groß und die Ratlosigkeit vieler Eltern beginnt. Denn die Schulsachen sollen den Kindern gefallen, nicht zu teuer und gut für die Umwelt sein. Eine gute Orientierung beim Einkauf bietet der „Blaue Engel“. Mit Hilfe dieses ältesten und bekanntesten Umweltzeichens sind umweltfreundliche Produkte auf den ersten Blick zu erkennen.

Papier, das zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt wurde, belastet die Umwelt am geringsten. Das Öko-Papier von heute ist nicht mehr grau, die Tinte verläuft nicht und das Radieren fällt nicht schwerer als auf anderem Papier. Bezeichnungen wie chlorfrei gebleicht oder holzfrei hingegen können irreführend sein. Zwar wird auf die Bleichung mit Chlor verzichtet, doch der Zellstoff für das Papier wird immer aus Bäumen gewonnen.

Malstifte sollten die Norm DIN EN 71 einhalten. Diese europäische Norm setzt die Richtwerte für Schwermetalle bei Spielzeugen fest. Wählen Sie daher Malstifte aus unlackierten Holz, auch die Anspitzer sollten aus diesem Holz oder Metall sein.

Filzstifte können Lösemittel und Konservierungsstoffe enthalten. Möchten die Kids trotzdem nicht auf sie verzichten, dann kaufen Sie nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis.

Malkästen mit auswechselbaren Farbnapfen sind ideal, denn nur so braucht beim Tausch einer leeren Farbe nicht der ganze Kasten ausgetauscht werden. Das spart Geld und schont die Umwelt. Für das Zusammenkleben von Papier ist ein Klebestift völlig ausreichend. Kaufen Sie daher keine lösemittelhaltigen Kleber.

Auf **Tintenkiller** sollte ganz verzichtet werden, denn sie enthalten giftige Inhaltsstoffe und erzeugen zudem Plastikmüll. Stattdessen einfach durchstreichen oder Radierer aus Kautschuk verwenden, mit dem sich auch Tintenspuren beseitigen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de

AWO-Ortsverein Anklam/Anklam-Land e. V.

17389 Anklam, Demminer Str. 5a

Vorsitzender: Maik Klostermann;

Tel.: 0160 7377850

E-Mail: kontakt@awo-ostvorpommern.de



Kinderfest und Tanz in den Sommer in Nerdin

Am 4.6.2016 fand das 4. Kinderfest, mit anschließendem Tanz in den Sommer, in Nerdin statt. Unter dem Motto „Sport und Spiel“ verbrachten 12 Kinder einen fröhlich, sportlichen Nachmittag in Nerdin. Bei Fußball, Tischtennis, Bogen schießen, Dosen werfen und Tau ziehen kam super Stimmung auf und die Kinder freuten sich über die gewonnenen Preise. Herzlichen Dank an die Frauen, die wieder mit den Kindern gebastelt und Kinderschminken durchgeführt haben. Eine reichhaltige Kaffeetafel wurde von den Eltern gesponsert, so dass die Verpflegung an diesem Tag gesichert war. Ab 18 Uhr waren dann die Erwachsenen zum Tanz in den Sommer aufgerufen. Zahlreich erschienen die Nerdiner, Thurower und Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Bei Bratwurst und Bier wurde bis spät in die Nacht getanzt.



Gemeinsame Radtour von Medow-Nerdin-Thurow nach Boldekow und Zinzow

Am 10.7.2016 lud der AWO Ortsverein zu seiner 2. Radtour ein. In diesem Jahr ging die Fahrt von Medow, Nerdin, Thurow nach Boldekow und Zinzow. Ab 10 Uhr ging es gemeinsam Richtung Boldekow. Dort wurden wir im Blockhaus zum Mittag empfangen. Danach fuhren wir nach Zinzow in die „Brennerei Schloss Zinzow GmbH & Co KG“. Wir wurden durch die Anlage geführt und verbrachten bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag in der Brennerei. Einen besonderen Höhepunkt bereitete uns Herr Vielhaber, als er Anbot uns auf der Heimreise ein Stück zu begleiten. So konnten wir die Wasserbüffel im Peenetal noch besichtigen. Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag. Gegen 16 Uhr waren wir wieder zurück und freuen uns schon auf die Radtour im nächsten Jahr.





Der Verein



6. Schlepperfest am 10. September 2016 in 17392 Alt Sanitz

Wir - die „Schlepperfreunde Alt Sanitz“ - sind ein eingetragener Verein von Freunden alter Landtechnik aus Alt Sanitz und Umgebung. Unser Anliegen ist es, historische Fahrzeuge und Landmaschinen sowie das ländliche Brauchtum zu erhalten und zu präsentieren.

Aus diesem Grund findet am 10. September 2016 unser mittlerweile 6. Schlepperfest in Alt Sanitz statt. Nachdem unser erstes Treffen im Jahre 2011 noch 200 Gäste zählte, konnten wir im letzten Jahr bereits 3000 Besucher auf unserem Festplatz begrüßen. Dieses Jahr werden wir voraussichtlich die Besucherzahl noch weiter erhöhen können.

Mit etwa 120 Traktoren-Ausstellern, einem sehr abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tagesprogramm und einigen Überraschungen wollen wir Fachleute, Interessierte, Neugierige und vor allem Familien mit ihren Kindern zu uns nach Alt Sanitz locken.

Natürlich besuchen wir auch zahlreiche Treffen in der näheren und weiteren Umgebung. Damit uns nicht allzu langweilig wird, veranstalten wir auch gelegentlich Ausfahrten oder kleine Ackertage, bei denen unsere Maschinen mal wieder zeigen können, was in ihnen steckt.

Regelmäßig treffen wir uns zum Stammtisch in unserem Vereinsgebäude in Alt Sanitz. Dort tauschen wir Neuigkeiten und Tipps aus, besprechen Termine und planen unsere Veranstaltungen.

Wer Interesse hat, darf uns gerne ganz unverbindlich dort besuchen. Gerne stehen unsere Vorstandsmitglieder für Fragen aller Art zur Verfügung.

Schreibt uns einfach eine E-Mail: info@schlepperfreunde-alt-sanitz.de

Schlepperfreunde Alt Sanitz e.V.

1. Vorsitzender: Ronny Hasselmann

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Boldekow

am 31.08.2016 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Boldekow, lädt der Vorstand der JG Boldekow alle Landeigentümer der **Gemarkung Boldekow**:

Forst:	Flur:	4
	Flurstücke:	17 - 180
Acker/Grünland:	Flur:	1
	Flurstücke:	59, 64, 69, 70, 72 bis 161/2
Acker/Grünland:	Flur:	2
	Flurstücke:	1 bis 204, 207, 331 bis 341, 344 bis 345
	Flur:	2
	Flurstücke:	354 bis 355, 357 bis 374, 376, 379, 381 bis
	Flur:	2
	Flurstücke:	386, 388 bis 426
Acker/Grünland:	Flur:	3
	Flurstücke:	1 bis 29
Acker/Grünland:	Flur:	4
	Flurstücke:	12 bis 20, 29 bis 31, 34 bis 43

Jeder Grundeigentümer möchte sein Grundbuch auf die hier angegebenen Flächen überprüfen, da diese Bestandteil der Jagdgenossenschaft Boldekow sind.

Nur diese Eigentümer haben Stimmrecht in der Jagdgenossenschaft Boldekow.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden
- Neuverpachtung

S. Praedel
Jagdvorsteher

Benefizkonzert auf Landskron

Am 14. Juli 2016 fand das 1. Benefizkonzert auf der Burgruine Landskron statt. Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg spielte auf.

Wochenlang hatten die Mitglieder des Kulturhistorischen Vereins Burgruine Landskron-Janow e.V. diesen Höhepunkt vorbereitet.

Bei Arbeitseinsätzen auf der Anlage wurde gemäht und geräumt, um die Außenanlage herauszuputzen und auf die Besucher vorzubereiten. Immer dabei die Kinder der AWO-Wohngruppe Japenzin, die uns tatkräftig unterstützten. Und die vielen Arbeitsstunden haben sich gelohnt.



Am 14. Juli war es dann soweit. Obwohl unsere Vereinsmitglieder mit sorgenvollen Blicken immer wieder den Himmel betrachteten und auf Grund der Wettervorhersagen doch einige Befürchtungen hatten, aber der Wettergott meinte es gut mit den Landskronern.

Für das leibliche Wohl sorgte die Gaststätte „Zur Linde“ aus Werder.

Das THW sorgten für die Stromversorgung auf der Burg, für genügend Parkmöglichkeiten war ebenso gesorgt, der Bauer Hills stellte uns seine Wiese zu Verfügung.

Mehr als 300 Gäste fanden sich ein und ließen sich von der Musik des Heeresmusikkorps verzaubern. Vielfältig war das Programm der 60 Musiker. Melodien aus dem Vogelhändler erklangen genauso wie der Radetzkymarsch oder Berliner Gassenhauer. Die Gäste waren begeistert vom Auftritt der Musiker in dieser einzigartigen Atmosphäre der historischen Mauern.

Aber auch die vielen anerkennenden Worte der Besucher über die durch den Verein geleistete Arbeit bei der Pflege und Erhaltung der Burg war für unsere Vereinsmitglieder Dank und Ansporn zugleich. Viele der Besucher griffen zum Abschluss noch einmal in die Tasche, um uns bei der Arbeit zu unterstützen.

Der Erlös der Veranstaltung fließt zum größten Teil in die Erhaltung der Burganlage, aber wir waren auch sehr froh, dass wir den Kindern der AWO-Wohngruppe einen Scheck, als Dankeschön für ihre fleißige Hilfe überreichen konnten.



Der Vorstand des historischen Vereins Burgruine Landskron-Janow e.V. bedankt sich herzlich bei allen die im Vorfeld zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Am 13.8.2016 findet mit dem 2. Böllerschützentreffen die nächste große Veranstaltung auf dem Burggelände statt. Ab 10.00 Uhr erwartet die Gäste mancherlei Überraschung auf Landskron.

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Adresse: Leipziger Allee 4 - 5, 17389 Anklam
Telefon: 03971 259203

Veranstaltungsplan Monat September 2016

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.09.2016	Donnerstag	14:00 Uhr	Waffeln essen mit heißen Kirschen und Eis
02.09.2016	Freitag	14:00 Uhr	Bingo mit kleinen Preisen
05.09.2016	Montag	11:00 Uhr 14:00 Uhr	Chorprobe Gymnastik Karten und Brettspiele
06.09.2016	Dienstag	14:00 Uhr	Torte des Monats
07.09.2016	Mittwoch	09:00 - 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Gemeinsames singen „Alte Volkslieder aufleben lassen“
08.09.2016	Donnerstag	14:00 Uhr	Eisvariationen mit Plauderstunde
09.09.2016	Freitag	14:00 Uhr	Quiznachmittag
12.09.2016	Montag	11:00 Uhr 14:00 Uhr	Chorprobe Gymnastik Karten und Brettspiele
13.09.2016	Dienstag	10:00 Uhr	Paritätär - Tagung
14.09.2016	Mittwoch	09:00 - 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule OG 6 „Vortrag“ Wir Grillen ab!!!
15.09.2016	Donnerstag	14:00 Uhr	Pizza backen mit Verkostung
16.09.2016	Freitag	14:00 Uhr	Chorprobe Gymnastik Karten und Brettspiele
19.09.2016	Montag	11:00 Uhr 14:00 Uhr	Chorprobe Gymnastik Karten und Brettspiele
20.09.2016	Dienstag	14:00 Uhr	Bowling mit Preisen
21.09.2016	Mittwoch	09:00 - 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Buchlesung
22.09.2016	Donnerstag	11:00 Uhr	„Kochen wie bei Mudder's“
23.09.2016	Freitag	14:00 Uhr	Bingo mit Preisen
26.09.2016	Montag	11:00 Uhr 14:00 Uhr	Chorprobe Karten und Brettspiele
27.09.2016	Dienstag	12:00 Uhr	Kaffeefahrt
28.09.2016	Mittwoch	09:00 - 11:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Kekse backen
29.09.2016	Donnerstag	11:00 Uhr	„Handarbeits-nachmittag“
30.09.2016	Freitag	09:00 Uhr	Buntes Frühstück

Änderungen vorbehalten!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Klub-Team

Bunte Ecke

Rolf Bahler
17391 Neetzow-Liepen

Ein Seelenspruch für jeden Tag ist das Beste was passieren mag

Musik ist Sehnsucht des Menschen nach einem Himmel in seiner Seele.
(Elmar Kupke)

Reichen die Kräfte nicht aus, ist doch der Wille zu loben.
(Ovid)

Alle muss man lieben. Keiner ist ein Fremder.
(Shri Ramakrishna)

Wir haben verlernt, die Augen auf etwas ruhen zu lassen, deshalb erkennen wir so wenig.
(Jean Giono)

Ein Tropfen Liebe ist mehr als ein Ozean an Wille und Verstand.
(Blaise Pascal)

Die Freude steckt nicht in den Dingen, sondern im Innersten unserer Seele.
(Therese von Lisieux)

Die größte Ehre, die man einem Menschen antun kann, ist die, dass man zu ihm Vertrauen hat.
(Matthias Claudius, deutscher Dichter)

Dem Fröhlichen ist jedes Unkraut eine Blume, dem Betrübten jede Blume ein Unkraut.
(Aus Finnland)

Man muss viel gelernt haben, um über das, was man nicht weiß, fragen zu können.
(Jean-Jaques Rousseau, franz. Schriftsteller)

Wenn andre klüger sind als wir, das macht uns selten nur Plaisier, doch die Gewissheit, dass sie dümmer, erfreut fast immer.
(Wilhelm Busch, deutscher Zeichner und Dichter)

Wer sich selbst treu bleiben will, kann nicht immer anderen treu bleiben.
(Christian Morgenstern, deutscher Dichter)

Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtskommen, fürchte dich vor dem Stehen bleiben.
(Chinesisches Sprichwort)

Wenn man einem Menschen trauen kann, erübrigt sich ein Vertrag. Wenn man ihm nicht trauen kann, ist ein Vertrag nutzlos.
(Jean Paul Getty, US-amerikan. Industrieller)

Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.
(Eugene Ionesco, rumän.-französ. Autor)

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.
(Alexis Carrel, französ. Chirurg)

Das Paradies pflegt sich erst dann als Paradies zu erkennen zu geben, wenn wir daraus vertrieben wurden.
(Hermann Hesse, deutscher Schriftsteller)

Wenn du einen Menschen glücklich machen willst, dann füge nichts seinem Reichtum hinzu. Sondern nimm ihm einige von seinen Wünschen.
(Epikur, griech. Philosoph)

Kraft kommt nicht aus körperlichen Fähigkeiten. Sie entspringt einem unbeugsamen Willen.
(Mahatma Gandhi)

Die Welt ist die wahre Schule, denn da lernt man alles von selbst.
(Johann Nepomuk Nestroy)

Das Glück ist wie ein Brillengestell. Man sucht es, bis man darauf tritt, und dann ist es hinüber.
(Annette von Droste-Hülshoff, deutsche Schriftstellerin)

Allzeit fröhlich ist gefährlich, allzeit traurig ist beschwerlich allzeit glücklich ist betrügerisch, eins ums andere ist vergnüglich.
(Volksweisheit)

Ich weiß überall in der großen Lebenswüste irgendeine schöne Oase zu entdecken.
(Heinrich Heine)

Gewalt ist die letzte Zuflucht des Unfähigen.
(Isaac Asimov)

Dass wir miteinander reden können, macht uns zu Menschen.
(Karl Jaspers)

Heiterkeit und Frohsinn sind die Sonne, unter der alles gedeiht.
(Jean Paul, deutscher Dichter)

Gewonnen hat immer der, der lieben, dulden und verzeihen kann.
(Hermann Hesse)

Das sind die Starken, die unter Tränen lachen, eigene Sorgen verbergen und andere fröhlich machen.
(Franz Grillparzer)

Dankbarkeit gehört zu den Schulden, die jeder Mensch hat, aber nur die wenigsten tragen sie ab.
(Deutsche Weisheit)

Impressum

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe an der Peene

Verlag + Satz:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:	
Amtlicher Teil:	Amt Anklam-Land
Außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke
Erscheinungsweise:	monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage:	5.900 Exemplare
Bezug:	Amt Anklam-Land Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow, Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen





Katharina Feike

Ihre Kandidatin für den Landtag

Am 4. September wählen gehen!





**Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom**

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de



Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/trauer



Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

- Ab 1 Exemplar lieferbar
- Stückgenau online bestellbar
- Unkomplizierte Datenanlieferung

Uns reicht schon ein PDF - den Rest erledigen wir!

W-flverdruck.de

☎ 09191 72 32 88
✉ info@LW-flyerdruck.de
🌐 www.LW-flyerdruck.de



württembergische
Der Fels in der Brandung



Ihr Team vor Ort: · Winfried Brümmer
· Maik Drescher · Steffi Helm (Innendienst)

Wir sind Ansprechpartner für:

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.: 13.00 - 18.00 Uhr

**Max-Sander-Str. 4 · 17389 Anklam
Telefon: 03971 - 242702**

Anzeigen kinderleicht online buchen:



WITTICH.DE/ANZEIGEN



Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow (Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de

www.stadthafen-malchow.com

info@ferienkontor-mv.de

Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombinierten Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand
Infos unter www.travfefewo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668



Immobilien-Leibrente: - Anzeige -

So funktioniert die Rente aus Stein

Die Immobilien-Leibrente stößt auch in Deutschland immer mehr auf Interesse. Bietet sie doch vor allem für Senioren mit einer geringen Rente und wenig Ersparnissen die Möglichkeit, ihre Einnahmen im Alter zu erhöhen, ohne aus dem vertrauten Zuhause ausziehen zu müssen. Das eigene Haus oder die Wohnung wird zwar verkauft, die ehemaligen Eigentümer bleiben jedoch lebenslang mietfrei darin wohnen. Zudem erhalten sie eine monatliche attraktive Rentenzahlung. Beides, das mietfreie Wohnrecht und die Leibrente, werden notariell verankert und im Grundbuch eingetragen. Das gibt den Verkäufern ein Höchstmaß an Sicherheit.



„Das im eigenen Haus steckende Vermögen wird bei der Leibrente schon zu Lebzeiten nutzbar gemacht“, sagt Friedrich Thiele, Vorstand der Deutschen Leibrenten AG. Mit der Ermittlung des Immobilienwerts wird ein unabhängiger Sachverständiger betraut. Er stellt sicher, dass ein marktgerechter Preis die Grundlage für die Rentenberechnung ist.

Der Wert der Immobilie bildet die Basis für die Ermittlung der Leibrente. In die Berechnung der monatlichen Zahlungen fließen zudem Alter und Geschlecht des Immobilieneigentümers, der Wert des lebenslangen Wohnrechts und die Kosten für die Immobilienbewirtschaftung mit ein. Generell gilt: Je älter die Senioren, desto höher die monatliche Leibrente. Eine Mindestlaufzeit sorgt dafür, dass Rentenzahlungen auch vererbt werden können,

sollte der Verkäufer schon kurz nach Vertragsabschluss sterben.

Geeignet ist die Immobilien-Leibrente für Senioren ab 70 Jahren, und zwar für Alleinstehende und Paare. Ganz wichtig: Sie darf nicht verwechselt werden mit einer Umkehrhypothek. Im Gegensatz zur Leibrente handelt es sich bei der sogenannten umgekehrten Hypothek um einen Kredit von einer Bank, der in Raten ausgezahlt wird. Am Ende der Laufzeit muss die Hypothek abgelöst werden oder die Immobilie wechselt in den Besitz der Bank. Läuft der Vertrag vor dem Tod des Eigentümers aus, droht also in hohem Alter der Umzug und die Ratenauszahlungen enden. Bei der Immobilien-Leibrente dagegen handelt es sich um ein einfaches und transparentes Immobilienprodukt. Die Leibrente wird auch vom Bundesverband Initiative 50plus empfohlen.

Experten-Telefon Leibrente:

Sie möchten sich über eine Immobilien-Leibrente informieren? Friedrich Thiele, Vorstand der Deutschen Leibrenten AG, beantwortet **am 23. und 25. August zwischen 9 und 12 Uhr Ihre Fragen unter der Nummer 069-94 98 56 10.**

Beispielrechnung Leibrente (www.deutsche-leibrenten.de)



- Paar (beide 75 Jahre)
- Wert des Eigenheims: 250.000 €
- Wert des mietfreien Wohnrechts: 800 €/pro Monat
- Leibrente: 650 €/pro Monat
- Gesamtwert der Leibrente: 1.450 €/pro Monat



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Rundum-Badespaß im Garten

Im eigenen Swimmingpool zu planschen ist eines der herrlichsten Sommervergnügen. Was früher oft ein finanzieller Kraftakt war oder gar ein Wunschtraum blieb, ist heute für immer mehr Pool-Fans erschwinglich: „Qualitäts-Pools made in Germany“ in vielerlei Formen und Größen gibt es dank cleverer Produktionsverfahren und durchdachter Komplettpaket-Konzepte nicht nur für alle Ansprüche, sondern auch für etwas schmalere Geldbeutel. Bei der Auswahl des richtigen Gartenpools sind verschiedene Faktoren zu beachten: die umgebende Architektur, die Grundstücksgröße, Lichtverhältnisse, Sonnenstände und die jeweiligen Nutzungswünsche. Die konfigurierbaren Schwimmbad-Komplettlösungen aus einer Hand bedürfen keiner langen Planungsphase. Bei einem Aufstellbecken beispielsweise vergehen von der Anlieferung bis zum ersten Eintauchen nur wenige Tage. So können auch Kurzentschlossene während einer laufenden Badesaison noch in den Genuss der ersehnten Abkühlung kommen. Weitere Informationen unter www.future-pool.de. pr.jaeger



**Wir liefern
günstiges
Brennholz:**

Hartholz, fachgerecht getrocknet und brennfertig in 25, 33, 40 oder 50 cm Länge.

Ab 4 SRm werden bis 10 km Umkreis frei Haus geliefert, ab 2 SRm möglich. **Tel.: 03 99 91 / 367 23**

Große Auswahl
Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune
sowie automatische Torantriebe



Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen

Rostschutz für mehr als 20 Jahre
Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.

25 Jahre



Hans Meier
Landmaschinen OHG
Fertigung von Metallelementen
und Zaunanlagen
- Lieferung und Montage -

OT Groß-Ernsthof
Greifswalder Chaussee 40
17509 Rubenow
Tel.: 0 38 36/ 27 30-0
www.Hans-Meier-OHG.de

Trotzt Wind und Wetter

Für viele ist es ein subjektives Gefühl, das sich allerdings immer weiter verfestigt: Das Klima in unseren Breitengraden scheint sich zu verändern. Tornados, die man sonst eher in tropischen Regionen vermutete, verwüsten auch hierzulande ganze Wohnsiedlungen. Stürme und Starkregen-Ereignisse führen zu Millionenschäden, Überschwemmungen und stark beschädigten Gebäuden. „Bemerkenswert dabei ist, dass sich diese Schlechtwetter-Lagen nicht mehr auf die typischen Sturm-Monate in Frühjahr und Sommer beschränken. Gerade der Frühsommer 2016 mit starken lokalen Regengüssen führte teilweise zu katastrophalen Zuständen“, berichtet Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Umso wichtiger sei es für Hausbesitzer, vorzubeugen und die Gebäudesubstanz regelmäßig unter die Lupe zu nehmen. Gerade die Dacheindeckung ist prädestiniert für teure Schäden. Das Fatale daran: Haben Sturmböen erst einmal die ersten Dachpfannen gelockert, folgt häufig eine kostspielige Kettenreaktion. Clevere Hausbesitzer sorgen daher vor, meint Dachexperte Hans J. Lull von Luxmetall: „Nach 20 bis 25 Jahren der Nutzung ist meist eine Modernisierung sinnvoll - am besten, bevor es zu Sturmschäden kommt.“ Denn werde die Eindeckung erst einmal in Mitleidenschaft gezogen, seien die Folgen durch eindringendes Wasser meist noch kostspieliger. Sowohl für eine reguläre Sanierung als auch für eine Notreparatur - wenn es doch zu einem Schadenfall gekommen ist - sind Metalleindeckungen eine lohnende Alternative zu konventionellen Dachpfannen und -steinen. djd



Einfache Umrüstung möglich

Wochenlange Arbeiten müssen Hausbesitzer heute bei dem Einbau einer Flächenheizung nicht mehr befürchten: Spezielle Trockenbausysteme ermöglichen den Einbau einer Flächenheizung im Rekordtempo. Die Umrüstung ist denkbar einfach: Die Heizungsrohre sind in die Elemente bereits integriert. Der Handwerker hat lediglich eine solide Unterkonstruktion an Wand oder Decke anzubringen und kann darauf Systeme direkt befestigen. Anschließend wird noch verputzt, danach kann die Wand mit Fliesen versehen oder tapeziert werden. Der Umstieg auf eine Flächenheizung spart bares Geld: Die Systeme benötigen geringere Vorlauftemperaturen als Radiatoren und verbrauchen somit auch weniger Heizenergie. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Strahlungswärme als besonders angenehm empfunden wird. Unter www.uponor.de/renovis gibt es mehr Informationen zu dem Renovierungssystem im Trockenbau.

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

Dämmung führt häufig zu Schimmelbildung

Viele Häuser sind in den vergangenen Jahren saniert und gedämmt worden, um Heizkosten und die CO₂-Emissionen zu minimieren. Doch durch die Dämmung

wird der Raumluftaustausch eingeschränkt. Energetisch sanierte Häuser haben deshalb häufig mit Schimmelbefall zu tun.

Darüber, wer die Schimmel-

bildung zu verantworten hat, kommt es zwischen Mieter und Vermieter immer wieder zu Streit. Während der Mieter hinter dem Schaden einen Baumangel zu sehen

glaubt, vermutet der Vermieter ein falsches Heiz- und Lüftungsverhalten. Was den Schimmel verursacht hat, kann letztendlich nur durch ein Sachverständigengutachten geklärt werden. Ratsam ist die Durchführung eines gerichtlichen selbständigen Beweisverfahrens gemäß § 485 ff. ZPO. Dieses ist allerdings mit erheblichen Kosten verbunden.

Da Gutachter und Gerichte zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen kommen können, empfiehlt sich bei Streit wegen Schimmel eine gütliche Einigung. In vielen Fällen können Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildungen vermieden werden, indem sich die Parteien einvernehmlich auf sehr einfach umzusetzende Methoden einigen, wie z.B. das leichte Abrücken der Möbel von den Wänden oder regelmäßiges Stoßlüften anstatt eines in Dauerkippstellung geöffnetes Fensters.

Sollten sich Vermieter und Mieter nicht einigen, muss der Vermieter beweisen, dass die Ursache des Schimmels nicht sein Verschulden ist.

Aber selbst, wenn ein vom Gericht bestellter Sachverständiger feststellt, die Ursache des Schimmels liegt im falschen Lüftungsverhalten, kann es zu unterschiedlichen Gerichtsentscheidungen kommen.

Im Zweifelsfall sollten Betroffene einen Anwalt aufsuchen. Fachanwälte und Anwälte, die sich auf bestimmte Rechtsgebiete spezialisiert haben, nennt Ihnen auf Anfrage die Rechtsanwaltskammer Koblenz unter der Telefonnummer 0261/30335-55 oder der Anwaltsuchdienst im Internet:

www.rakko.de. Rechtsanwaltskammer Koblenz

Elektro Riebe

Wir sagen Danke ...



„Ein Vierteljahrhundert modernster Küchen in Anklam“

Über 25 Jahre schon ist das Küchenstudio Riebe der optimale Anlaufpunkt, wenn es mal wieder darum geht, sich eine neue Küche anzuschaffen. Während von 1991 bis 1993 die Küchen noch von Zuhause aus verkauft wurden, ist das Unternehmen unter Elektromeister und Geschäftsinhaber Roland Riebe stetig gewachsen. Später zog das Küchenstudio in ein neu gebautes Center in der Mühlenstraße ein, ehe dann für einige Zeit die Räumlichkeiten einer



ehemaligen Tischlerei und Lackiererei aus- und angebaut wurde. Seit Dezember 1996 jedoch ist das Küchenstudio Riebe nun in der Leipziger Allee (Ecke Parkallee) zu finden. Auf knapp 300 qm werden dem Kunden Ausstellungsküchen präsentiert, die mit modernster 3D-Computerplanung den ganz individuellen Wünschen angepasst werden - egal in welcher Farbzusammenstellung, Größe oder Funktionalität. Dazu erhält der Kunde immer einen 1A-Service, von der Beratung über Planung bis hin zur perfekten Montage durch firmeneigene geschulte Monteure. Auch kann gerne ein individuelles Finanzkaufangebot erstellt werden. Wer sich vor einem Besuch im Küchenstudio Riebe gerne online mit dem Unternehmen vertraut machen möchte, kann dieses unter der Adresse www.kuechen-riebe.de tun.

Für die jahrelange Treue möchten wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern recht herzlich bedanken.

Roland und Edelgard Riebe

KÜCHENSTUDIO RIEBE

Leipziger Allee 11 • 17389 Anklam
Telefon: 03971/213660 • Mobil: 0175/5906248
www.kuechen-riebe.de • riebe@kuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
kuechen
FACHGESCHAFT

ELEKTRO RIEBE

Leipziger Allee 11 • 17389 Anklam
Telefon: 03971/213660 • Mobil: 0175/5906248
elektro-riebe@t-online.de

• Hausgeräte-Reparatur • Elektroinstallationen
• Photovoltaik

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT



Die Görkeburg erwartet Sie im neuen Glanz.

Wir haben unsere Auslieferungstour erweitert!

Tour 1: Mo. - Fr. Butzow & Luskow & Blesewitz & Neuenkirchen

Tour 2: Mo. - So. Görke & Medow & Wussentin & Krien & Krusenkirchen & Wegezin & Dennin & Janow & Iven sowie B 199 links & rechts

Ausstattung von Familienfeiern und Dorffesten
täglich: Essen auf Rädern · Zellverleih
Imbiss- und Getränkeanhänger · Gulaschkanone

ZUR GÖRKEBURG



www.goerkeburg.de

IMBISS & CATERING IN ZWEITER GENERATION

Demminer Landstraße 4c
17389 Hansesstadt Anklam

03971 - 25 84 45
01520 - 2532486



10. September - 20. September

KÜRBISWOCHEN

geschmackvoll -
einfach lecker

Heidemühl

Waldrestaurant & Pension

Heidemühl 3 · 17398 Ducherow · Tel. 039726/21386
www.waldrestaurant-heidemuehl.de

Gern richten wir Ihre Familienfeier aus! Sie können auch unseren Partyservice nutzen!



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Auf zum Marktplatz nach Greifswald

50 Aussteller

Handgemacht

Kunst Handwerk & KIOSKES

3./4. Sept.

www.handgemacht-maerkte.de

Wie wäre ein Urlaub auf dem „Vulkan“?

im schönen Vogelsberg im Luftkurort Lauterbach-Wallenrod, freistehendes EFH 85 m² mit Garten in Südlage, bis 4 Personen, 3 Schlafzimmer, ab 45 €/Tag; ab 2017 noch Termine frei
Tel. + Fax 06638-918881

Allianz

Peter und Christian Müller



Bürozeiten:

Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr
Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Ihre Beratung und Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 83 13 32
www.allianz-christian-mueller.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner
JÖRG TEIDGE



Telefon: 0171/971 57 33
j.teidge@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

MANUELA KÖPP



Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röheler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Saisonstart und Hoffest

am 10. September 2016, 10 - 17 Uhr



Unser Programm:

- Schau-Mosten • Ballonfiguren • Clown auf Stelzen
- Livemusik • individuelle Postkarten • Keramikverkauf • Schinken & Wurst
- Imbiss & Getränke • Holzofenbrot • Wollspinnerei • Schafwollprodukte
- Technikvorführung Garten- und Motorgeräte Karin Steffen • Blumenhandel Schröder
- Kettensägenschnitzen • Schwedenpunsch

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf höchstem Niveau“
in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de



Ihre Wahl am 4.9.2016

Erststimme:

⊗ **Bernd Schubert**

Zweitstimme:

